Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 28

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik der Berner Woche

BERNERLAND

Juni. Im Kanton Bern erbringt die allgemeine Sammlung der Rotkreuz-Kinderhilfe, der sog. Wochenbatzen, bis Mitte Juni Fr. 169 500, und steht somit weit hinter den Erwartungen und dem Ertrag anderer Kantone

In Interlaken wird eine Milchhändler-Genossenschaft

gegründet.

Mauf dem Brienzer Rothorn wird die Feier des 50 jährigen Bestehens der Bahn im Beisein von Vertretern der Be-

hörden begangen.

Juli. Der Rechnungsabschluss der Stadt Biel für das Jahr 1941 weist bei Fr. 10 373 000 Einnahmen und Fr. 10 281 500 Ausgaben einen Einnahmenüberschuss von Fr. 92 000 auf. Im Voranschlag war ein Defizit von Fr. 824 000 vorgesehen, so dass die Besserstellung gegenüber dem Budget Fr. 916 000 beträgt.

Am Wetterhorn stürzt Frl. Frieda Fyg aus Thun zutode. Die Segelschule Thunersee erfreut sich in der diesjährigen Vorsaison eines bisher noch nie erreichten Rekord-

Die Asyle Gottesgnad in Beitewil und Ittigen erhalten aus einer Eiersammlung in den umliegenden Gemeinden 6500 Eier und Fr. 374. - Bargeld.

im Steigrübli bei Ostermundigen alt Wegmeister

J. Diemi im Alter von 79 Jahren.

Der Fusionsvertrag der Burgdorf-Thun-Bahn mit der Emmental-Bahn wird einstimmig genehmigt.

In Burgdorf wird die Solennität bei glanzvollem Wetter

- Die Sektion des S.A.C. führt die Erstellung eines Weges von Kandersteg nach der Fründenhütte der Sektion Altels durch.
- Auf der Passhöhe des Sustenpasses stürzt auf einer Schulreise der 14 jährige Eugen Chopard aus Turgi (Aargau) zutode.
- 1 † in Konolfingen a. Grossrat und Notar Ernst Lory, m Alter von 74 Jahren.
- 3 Das Reorganisationsprojekt der Montreux-Berner Oberlandbahn, das einen Bundesbeitrag von 6 Millionen Franken, wovon 4 Millionen als fonds perdu vorsah, wird abgelehnt.
- ³ Juli. Die Staatsrechnung des Kantons Bern pro 1941 schliesst bei Einnahmen von Fr. 142 576 642 und Ausgaben von Fr. 141 857 231 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 719 411 ab. Das Staatsvermögen vermehrte sich auf Fr. 22 264 380.

Zwei Bergsteigern aus Meiringen gelingt die Erstbesteigung des Rosenhorn, des dritten Gipfels der Wetter-

horngruppe.

in Spiez Frl. Marie Uehli, die frühere Leiterin des Hotels Bären in Kiental, im Alter von 81 Jahren. Eine Feuersbrunst äschert in Lugniez Scheune, Stallungen und Remise eines neurenovierten Bauernhauses

4 In Bremgarten bei Bern ertrinkt beim Baden der 32 jähnge Louis Günter aus Törigen.

Die Torfausbeutung des Grossen Mooses beschäftigt über 200 Arbeiter und deckt einen beträchtlichen Teil des Bedürfnisses der ganzen Schweiz. Erstmals in lesem Jahr wird der Torf in den Grosshandel gebracht. Huttwil führt einen Kreissängertag durch.

Das Hotel Belvédère in **Grindelwald** wird in ein **Beamten** heim des Föderativverbandes umgewandelt.

- 5. Die Bernischen Kraftwerke beteiligen sich mit 10 Prozent Miteigentum und Beteiligungsrecht an der Nutzbarmachung der Hinterrheinkraftwerke mit dem Stausee
- Die Mobilisationskosten der Stadt Thun erreichten im Jahr 1941 die Summe von Fr. 1 007 785.
- Das Hotel Beausite in Unterseen gelangt an eine Ver-
- In Lotzwil und Gutenburg wird die Dienstbotenehrung des Amtes Aarwangen durchgeführt.
- † in Laupen Emil Maurer, Notar und Verwalter der Ersparniskasse, im Alter von 81 Jahren.
- Am Grossen Schreckhorn stürzen die Alpinisten Ernst Gafner, Worb, und Robert Bobst, Bern, zutode.
- Burgdorf feiert das 50 jährige Bestehen des Technikums.

STADT BERN

- 27. Juni. In der Schulwarte wird eine Ausstellung von Scheinfirmen eröffnet.
- An der Universität Bern erwirbt Frl. Käthi Lüthi aus Rüderswil an der Philosophischen Fakultät I den Doktortitel.
- 1. Juli. Die Treuhandstelle Bern führt einen aus dem ganzen Kanton gut besuchten Instruktionskurs über die Markt- und Preiskontrolle durch.
- 2. Der Gemeinderat der Stadt Bern als Verwalter der Welti-Stiftung verleiht den 7. Dramenpreis dem Schriftsteller René Morax für sein Mysteriendrama "Job le
- Der Stadtrat beschliesst die Anschaffung von sieben Reserve-Transformatoren, genehmigt das Projekt über die Erstellung einer Turnhalle beim Sulgenbachschulhaus und bewilligt für die weitere Planbearbeitung für eine Abdankungshalle und ein Verwaltungsgebäude im Bremgartenfriedhof Fr. 33 000. Die Erstellung eines Baues von 12 Zweizimmerwohnungen im Holligen-Schlossgut ruft einer regen Diskussion. Bei der Beratung des Verwaltungsberichtes wird eine scharfe Kritik an der künstlerischen Leitung des Stadttheaters
- 5. Die drei Berner Gruppen des Zwinglibundes führen mit dem Schweizerischen Zwinglibund eine Landsgemeinde in Bern durch.
- Der Schweizerische Bund für Naturschutz verlangt in einer Resolution, die an der Tagung in Muri gefasst wird, die Erhaltung der Elfenau in ihrer ganzen Schönheit als Naturfreistätte für alle Zeiten.
- † Oberst Moritz von Wattenwil, im Alter von 75 Jahren.
- In der städtischen Abstimmung werden zwei Vorlagen angenommen: die Teuerungszulage an das Gemeinde-personal und die Vorlage betreffend Kreditbewilligung für ausserordentliche Ausgaben.

